

Presseinformation

31. Juli 2003

“Frühstückspensionsreform” in Herrnbaumgarten

Neues vom Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen

Der Verein zur Verwertung von Gedankenüberschüssen (VVG), neben dem Nonseum in Herrnbaumgarten zuletzt mit einer rot-weiß-rot gestrichen „Österreichischen Nationalbank“, 20 Flaschenpostämtern und der Überreichung eines Gemeinderades an den Bürgermeister in Erscheinung getreten, hat sich wieder etwas Neues einfallen lassen.

In Reaktion auf die politische Tagesdiskussion präsentieren fünf örtliche Zimmervermieter ab 2. August eine Frühstückspensionsreform: Um die Pensionen auch zukünftig zu sichern, werden die Nächtigungsbetriebe „ohne wenn und aber“ mit einem speziell „ver-ruckten“ Service aufwarten, das u.a. schallgedämpfte Wecker, schnarchfreie Zonen und gespiegelte Frühstückseier beinhaltet.

Eröffnet wird die neue Initiative des „ver-ruckten“ Dorfes am Samstag, 2. August, um Punkt 20.14 Uhr am Hauptplatz von Herrnbaumgarten. Bei einer „Schlummernachtstraum-Pyjamamodeschau“ werden der umwerfendste Schlafanzug und die „größte geschlossene Schlafmützenpartie“ im Pyjama-Outfit prämiert. Bis zum abschließenden „Nosferatu“-Stummfilm um 0.05 Uhr wird ein reichhaltiges „gähnmanipuliertes“ Programm geboten, für allenfalls eingenickte Gäste steht das „Herrnbaumgartner Schubkarrentaxi“ zur Verfügung.

Nähere Informationen beim VVG unter der Telefonnummer 02555/2737 bzw. unter www.nonseum.at und www.ver-ruckt.at.